Gemeinde Friedeburg

Innenbereichssatzung Dose

Berücksichtigung der Stellungnahmen

aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

22.02.2022

Innenbereichssatzung Dose

Innenbereichssatzung Dose

Durchführung der öffentlichen Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Friedeburg hat in seiner Sitzung am 08.12.2021 die öffentliche Auslegung der Unterlagen zum Entwurf der Innenbereichssatzung Dose gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 29.12.2021 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Innenbereichssatzung Dose hat zusammen mit der Begründung in der Zeit vom 10.01.2022 bis einschließlich 10.02.2022 öffentlich ausgelegt. Im selben Zeitraum standen die Unterlagen in digitaler Form auf der Website der Gemeinde Friedeburg zur Verfügung.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte per Schreiben vom 06.01.2022 mit der Aufforderung zur Abgabe von schriftlichen Stellungnahmen bis zum 10.02.2022.

Übersicht über die vorliegenden Stellungnahmen

Nachfolgend werden die Inhalte der vorliegenden Stellungnahmen, soweit sie Hinweise, Anregungen oder Bedenken enthalten, wiedergegeben und Vorschläge zur Berücksichtigung gemacht. Der Inhalt von Stellungnahmen ohne Hinweise, Anregungen oder Bedenken wird nicht wiedergegeben.

INHALTSVERZEICHNIS

STELLUNGNAHMEN AUS DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SOWIE DER BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

- 1. ÖFFENTLICHKEIT 07.02.2022**
- 2. NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBEHÖRDE FÜR STRAßENBAU UND VERKEHR (NLSTBV) – GESCHÄFTSBEREICH AURICH 11.01.2022**
- 3. NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBEHÖRDE FÜR STRAßENBAU UND VERKEHR (NLSTBV) – LUFTFAHRTBEHÖRDE 27.01.2022**
- 4. EXXON MOBIL PRODUCTION DEUTSCHLAND GMBH 06.01.2022**
- 5. PLEDOC GMBH 14.01.2022**
- 6. LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERSACHSEN, BEZIRKSSTELLE OSTFRIESLAND 14.01.2022**
- 7. LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDESVERMESSUNG NIEDERSACHSEN, KAMPFMITTELBESEITIGUNGSDIENST 13.01.2022**
- 8. EWE NETZ GMBH 10.01.2022**
- 9. AVACON NETZ GMBH 10.01.2022**
- 10. OLDENBURGISCH-OSTFRIESISCHER WASSERVERBAND (OOWV) 02.02.2022**
- 11. LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) 03.02.2022**
- 12. LANDKREIS WITTMUND 04.02.2022/15.02.2022**
- 13. SIELACHT STICKHAUSEN 17.01.2022**
- 14. TENNET TSO GMBH 11.01.2022**
- 15. DEUTSCHE FLUGSICHERUNG (DFS) 31.01.2022**
- 16. LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVEREIN (LHV) FÜR OSTFRIESLAND E. V. 25.01.2022**

Innenbereichssatzung Dose

17. NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN), BETRIEBSSTELLE AURICH 17.01.2022

18. LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDESVERMESSUNG NIEDERSACHSEN (LGLN), KATASTERAMT WITTMUND 08.02.2022

19. VODAFONE DEUTSCHLAND GMBH 09.02.2022

20. OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT 11.02.2022

OHNE HINWEISE, ANREGUNGEN ODER BEDENKEN

21. DIVERSE LEITUNGSTRÄGER ÜBER DIE BIL EG LEITUNGSANFRAGEN 06.01.2022

22. BUNDE-ETZEL-PIPELINEGESELLSCHAFT MBH & CO. KG 10.01.2022

23. BUNDESAMT FÜR INFRASTRUKTUR, UMWELTSCHUTZ UND DIENSTLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR (BAIUDBW) 06.01.2022

24. BUNDESAUFSICHTSAMT FÜR FLUGSICHERUNG (BAF) 10.02.2022

25. ENTWÄSSERUNGSVERBAND AURICH 06.01.2022

26. LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERSACHSEN, BEZIRKSFÖRSTEREI EMS-JADE 17.01.2022

27. STORAG ETZEL GMBH 17.01.2022

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
---------------------------------------	---

<p>STELLUNGNAHMEN AUS DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SOWIE DER BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE</p>
--

1. Öffentlichkeit	07.02.2022
<p>1.1. Wir beziehen uns auf das Grundstück zwischen Langstraßer Weg 39 und 41. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Oberflächenentwässerung schon seit längerem, mit den zunehmenden Regenmengen der letzten Jahre, für [die benachbarten Flächen] ein großes Problem darstellt. Die [auf dem Grundstück befindliche] Wiese dient quasi als "Auffangbecken" für große Regenmengen, da die Gräben nicht immer in der Lage sind, das Wasser ausreichend abzuführen. Wenn dieses Grundstück bebaut und dementsprechend die Oberfläche versiegelt und drainiert wird, haben wir die Sorge, dass die Gräben in keinster Weise den Wassermengen gewachsen sein werden und [tiefer gelegene Flächen in der Nachbarschaft] quasi überflutet werden [...].</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Bebaubarkeit des genannten Grundstücks richtet sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Über die Zulässigkeit von Bauvorhaben wird gemäß § 36 BauGB im Einvernehmen mit der Gemeinde entschieden. Die Gemeinde wird die übermittelten Informationen berücksichtigen, wenn ein Bauantrag gestellt wird und den Punkt der ordnungsgemäßen Oberflächenentwässerung besonders beachten. Die Ausarbeitung eines Entwässerungskonzeptes für das gesamte Satzungsgebiet ist keine notwendige Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit der Satzung. Gleichwohl wird die Gemeinde prüfen, ob eine derartige Planung sinnvoll ist, um die ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung generell sicherzustellen, ohne dies in den einzelnen Baugenehmigungsverfahren wiederholt klären zu müssen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>Außerdem kursieren schon die Auffassungen, dass dieses Baugrundstück unbedingt höher gelegt werden muss, da man es sonst gar nicht bebauen könne. Dieses würde für [tiefer gelegene Flächen in der Nachbarschaft] weitere Nachteile in Bezug auf die Oberflächenentwässerung bedeuten. Wir bitten Sie, dieses zu bedenken und für nachhaltige Abhilfe zu sorgen.</p>	
<p>1.2. Außerdem ist zu bedenken, dass die Regenmengen in den nächsten Jahren sicherlich noch zunehmen werden.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Berücksichtigung dieses Punktes obliegt der Fachplanung.</p>
<p>2. Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) – Geschäftsbereich Aurich 11.01.2022</p>	
<p>2.1. Das Plangebiet befindet sich nordwestlich der Kreisstraße 31 (K 31), deren Belange die NLStBV-GB Aurich in Auftragsverwaltung vertritt. Seitens der NLStBV-GB Aurich bestehen gegen die o. a. Bauleitplanung keine grundsätzlichen Bedenken. Es sind jedoch die folgenden Belange der K 31 zu berücksichtigen.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Siehe hierzu die nachfolgenden Punkte.</p>
<p>2.2. Mit Bezug auf § 24 (1) Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) ist die Bauverbotszone in einem Abstand von 20 m zum Fahrbahnrand der K 31 von jeglicher Bebauung freizuhalten. Eine entsprechende nachrichtliche Übernahme (Nr. 2) ist bereits im Plan enthalten. Die bestehende Bebauung verfügt allerdings über einen Bestandsschutz.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>2.3. Die verkehrliche Erschließung des Geltungsbereichs kann ausschließlich über vorhandene Gemeindestraßen erfolgen. Zufahrten zur K 31 bedürfen jeweils einer Sondernutzungserlaubnis gemäß §§ 18 ff NStrG, die von hier nicht in Aussicht gestellt werden kann.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Ein Interesse an Direktzufahrten zur K 31 „Frieslandstraße“ liegt nicht vor.</p>
<p>2.4. Es wirken Verkehrslärmimmissionen der K 31 auf das Plangebiet ein. Der Straßenbaulastträger der K 31 ist von jeglichen Forderungen (insbesondere Lärmschutz), die auf die o. a. Bauleitplanung zurückzuführen sind, freizustellen. Ein entsprechender Hinweis (Nr. 11) wurde bereits im Plan aufgenommen.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>2.5. Nach Abschluss des Verfahrens bitte ich unter Bezug auf Ziffer 38.2 der Verwaltungsvorschriften zum BauGB um Übersendung einer Ablichtung der gültigen Bauleitplanung.</p>	<p>Der Bitte wird entsprochen. Nach Abschluss des Verfahrens wird die Gemeinde die nebenstehend angeforderten Unterlagen übersenden.</p>
<p>3. Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) – Luftfahrtbehörde 27.01.2022</p>	
<p>3.1. Gegen das vorgenannte Bauvorhaben der Gemeinde besteht aufgrund der von meiner Behörde wahrzunehmenden luftverkehrsrechtlichen Belange keine Bedenken.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>3.2. Belange der militärischen Luftfahrt bleiben unberührt. Diese werden vom Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr [...] Bonn, wahrgenommen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Das BAIUDBw wurde am laufenden Verfahren beteiligt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>4. Exxon Mobil Production Deutschland GmbH 06.01.2022</p>	
<p>Wir schreiben Ihnen im Auftrage der BEB Erdgas und Erdöl GmbH, der Mobil Erdgas-Erdöl GmbH (MEEG) und der Norddeutschen Erdgas-Aufbereitungs-Gesellschaft mbH (NEAG) [...]. Wir möchten Ihnen mitteilen, daß Anlagen oder Leitungen der oben genannten Gesellschaften von dem angefragten Vorhaben nicht betroffen sind.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>5. PLEdoc GmbH 14.01.2022</p>	
<p>5.1. Wir beziehen uns auf Ihre o.g. Maßnahme und teilen Ihnen hierzu mit, dass <u>von uns verwaltete Versorgungsanlagen</u> der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber von der geplanten Maßnahme nicht betroffen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • OGE (Open Grid Europe GmbH), Essen • Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen • Ferngas Netzgesellschaft mbH (FG), Netzgebiet Nordbayern, Schwaig bei Nürnberg • Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen • Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen 	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<ul style="list-style-type: none"> • Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Dortmund • Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen • GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen (hier Solotrassen in Zuständigkeit der PLEdoc GmbH) <p>Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Dort dargestellte Leitungsverläufe dienen nur zur groben Übersicht. [Anm.: Der beiliegende Lageplan wird hier aus Platzgründen nicht dargestellt.]</p>	
<p>5.2. Achtung: Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf immer einer erneuten Abstimmung mit uns.</p>	<p>Der Hinweis wird beachtet. Die PLEdoc wird bei Planungsänderungen oder Neuplanungen erneut beteiligt.</p>
<p>6. Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Ostfriesland</p>	<p>14.01.2022</p>
<p>Am Spiekerkrog 11 in Dose befindet sich eine landwirtschaftliche Hofstelle [...]. Dort wird nach unserer Kenntnis noch eine aktive Pferde- und Schafhaltung betrieben. Aufgrund der räumlichen Nähe der Hofstelle zu den geplanten Bauflächen bestehen aus immissionsschutzrechtlicher Sicht Bedenken gegen das Vorhaben.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Mit der Innenbereichssatzung wurde die Art der baulichen Nutzung nicht festgesetzt. Insofern ist für die Entscheidung über die Zulässigkeit von Bauvorhaben hier § 34 Baugesetzbuch (BauGB) anzuwenden, bei der die gebietsprägenden Nutzungen einschließlich der Geruchsmissionen zu berücksichtigen sind.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
	<p>Der Gemeinde liegt ein geruchstechnisches Gutachten der Landwirtschaftskammer mit Datum vom 17.02.2022 vor. Dieses kommt zu dem Ergebnis, dass in den beiden Einbeziehungsflächen der Schutzanspruch eines Dorfgebiets eingehalten wird. Damit sind beide Flächen für alle Nutzungen geeignet, die in einem Dorfgebiet zulässig sind. Hierzu gehören auch entsprechende Wohnnutzungen. Bestand und Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe im und in der Nähe des Satzungsgebiets werden insofern nicht beeinträchtigt. Das genannte Gutachten wird Bestandteil der Verfahrensakte und kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.</p>
<p>7. Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Kampfmittelbeseitigungsdienst 13.01.2022</p>	
<p>7.1. Sofern in meinen anliegenden Ausführungen eine weitere Gefahrenerforschung empfohlen wird, mache ich darauf aufmerksam, dass die Gemeinden als Behörden der Gefahrenabwehr auch für die Maßnahmen der Gefahrenerforschung zuständig sind. Eine Maßnahme der Gefahrenerforschung kann eine historische Erkundung sein, bei der alliierte Kriegsflugbilder für die Ermittlung von Kriegseinwirkungen durch Abwurfmunition ausgewertet werden (Luftbildauswertung). Der KBD hat nicht die Aufgabe, alliierte Flugbilder zu Zwecken der Bauleitplanung oder des Bauordnungsrechts kostenfrei auszuwerten. Die Luftbildauswertung ist vielmehr gern. § 6 Niedersächsisches Umweltinformationsgesetz (NUIG) in</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>Verbindung mit § 2 Abs. 3 Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) auch für Behörden kostenpflichtig.</p>	
<p>7.2. Für die Planfläche liegen dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen die folgenden Erkenntnisse vor (siehe beigefügte Kartenunterlage):</p> <p>Empfehlung: Luftbildauswertung Fläche A Luftbilder: Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden nicht vollständig ausgewertet. Luftbildauswertung: Es wurde keine Luftbildauswertung durchgeführt. Sondierung: Es wurde keine Sondierung durchgeführt. Räumung: Die Fläche wurde nicht geräumt. Belastung: Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.</p> <p>[Anm.: Die genannte Ergebniskarte wird hier aus Platzgründen nicht dargestellt.]</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindeverwaltung hat per 17.01.2022 eine Luftbildauswertung beauftragt.</p>
<p>7.3. In der vorstehenden Empfehlung sind die Erkenntnisse aus der Zeit vor der Einführung des Kampfmittelinformationssystems Niedersachsen (KISNi), dem 11.06.2018, nicht eingeflossen, da sie</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>nicht dem Qualitätsstand von KISNi entsprechen. Sie können natürlich trotzdem von den Kommunen in eigener Zuständigkeit berücksichtigt werden.</p>	
<p>7.4. Bitte senden Sie uns, nach Übernahme unserer Stellungnahme, zur Arbeitserleichterung keine weiteren Schreiben in dieser Angelegenheit zu.</p>	<p>Der Bitte wird entsprochen. Eine Luftbildauswertung wurde beauftragt (s. o.). Damit besteht kein weiterer Abstimmungsbedarf.</p>

<p>8. EWE Netz GmbH 10.01.2022</p>	
<p>8.1. Im Plangebiet bzw. in unmittelbarer Nähe zum Plangebiet befinden sich Versorgungsleitungen und/oder Anlagen der EWE NETZ GmbH. Diese Leitungen und Anlagen sind in ihren Trassen (Lage) und Standorten (Bestand) grundsätzlich zu erhalten und dürfen weder beschädigt, überbaut, überpflanzt oder anderweitig gefährdet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Leitungen und Anlagen durch Ihr Vorhaben weder technisch noch rechtlich beeinträchtigt werden.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Leitungen, die sich außerhalb der Trassen der öffentlichen Verkehrswege befinden, wurden nachrichtlich in die Planzeichnung übernommen. Sie bleiben in Bestand und Funktion von der Neuaufstellung der Innenbereichssatzung unberührt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>8.2. Sollte sich durch Ihr Vorhaben die Notwendigkeit einer Anpassung unserer Anlagen, wie z.B. Änderungen, Beseitigung, Neuherstellung der Anlagen an anderem Ort (Versetzung) oder anderer Betriebsarbeiten ergeben, sollen dafür die gesetzlichen Vorgaben und die anerkannten Regeln der Technik gelten. Gleiches gilt auch für die gegebenenfalls notwendige Erschließung des Plangebietes mit Versorgungsleitungen und Anlagen durch EWE NETZ. Bitte planen Sie in diesem Fall Versorgungstreifen bzw. -korridore gemäß DIN 1998 (von min. 2,2 m für die Erschließung mit Telekommunikationslinien, Elektrizitäts- und Gasversorgungsleitungen) sowie die Bereitstellung notwendiger Stationsstellplätze mit ein.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Sie sind im Rahmen der nachfolgenden Fachplanungen zu beachten.</p>
<p>8.3. Die Kosten der Anpassungen bzw. Betriebsarbeiten sind von dem Vorhabenträger vollständig zu tragen und der EWE NETZ GmbH zu erstatten, es sei denn der Vorhabenträger und die EWE NETZ GmbH haben eine anderslautende Kostentragung vertraglich geregelt.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>8.4. Die EWE NETZ GmbH hat keine weiteren Bedenken oder Anregungen vorzubringen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>8.5. Wir bitten Sie, uns auch in die weiteren Planungen einzubeziehen und uns frühzeitig zu beteiligen. Dies gilt auch für den Fall der Erschließung des Plangebietes mit Versorgungsleitungen durch EWE NETZ, denn hierfür sind beispielsweise Lage und Nutzung der Versorgungsleitung und die sich daraus ableitenden wirtschaftlichen Bedingungen wesentliche Faktoren.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Sie sind im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren zu beachten.</p>
<p>8.6. Es wird auf die Möglichkeit der Online-Leitungsauskunft hingewiesen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>9. Avacon Netz GmbH 10.01.2022</p>	
<p>9.1. Im Anfragebereich befinden sich keine Versorgungsanlagen von Avacon Netz GmbH/ Purena GmbH / WEVG GmbH & Co KG. Bitte beachten Sie, dass die Markierung dem Auskunftsbereich entspricht und dieser einzuhalten ist.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>9.2. Wir bitten Sie, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen.</p>	<p>Die Avacon wird bei Planungsänderungen oder Neuplanungen erneut beteiligt.</p>
<p>9.3. Achtung: Im o. g. Auskunftsbereich können Versorgungsanlagen liegen, die nicht in der Rechtsträgerschaft der oben aufgeführten Unternehmen liegen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Andere Leitungsträger wurden am laufenden Verfahren ebenfalls beteiligt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>10. Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) 02.02.2022</p>	
<p>10.1. Im Bereich des Satzungsgebietes befinden sich Versorgungsanlagen des OOWV. Diese sind in dem anliegenden Plan unmaßstäblich eingezeichnet. [Anm.: Der genannte Plan wird hier aus Platzgründen nicht dargestellt.]</p>	<p>Die genannten Leitungen wurden nachrichtlich in die Planzeichnung übernommen, sofern sie außerhalb der Trassen der öffentlichen Verkehrswege liegen.</p>
<p>10.2. Um Beachtung des DVGW Arbeitsblattes W 400-1 wird gebeten.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Er ist im Rahmen der nachfolgenden Fachplanungen zu beachten.</p>
<p>10.3. Sofern sichergestellt ist, dass durch die geplante Satzung die Versorgungsanlagen des OOWV weder freigelegt, überbaut, noch sonst in ihrer Funktion gestört werden, haben wir keine Bedenken.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Leitungen bleiben von der Aufstellung der Innenbereichssatzung unberührt.</p>
<p>10.4. Evtl. Sicherungs- bzw. Umlegungsarbeiten können nur zu Lasten des Veranlassers oder nach den Kostenregelungen bestehender Verträge durchgeführt werden.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>10.5. Die genaue Lage der Leitungen wollen Sie sich bitte von dem zuständigen Dienststellenleiter [...] von der Betriebsstelle in Harlingerland, [...] in der Örtlichkeit angeben lassen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>11. Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) 03.02.2022</p>	
<p>11.1. Gashochdruckleitungen, Rohrfernleitungen Durch das Plangebiet bzw. in unmittelbarer Nähe dazu verlaufen erdverlegte Hochdruckleitungen. Bei diesen Leitungen ist je ein Schutzstreifen zu beachten. Der Schutzstreifen ist von jeglicher Bebauung und von tiefwurzelndem Pflanzenbewuchs frei zu halten.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Es handelt sich um eine Leitung der PLEdoc, die zwischen der Kompensationspoolfläche K 6 und dem Ortsrand von Friedeburg verläuft.</p>
<p>11.2. Bitte beteiligen Sie die in der folgenden Tabelle genannten Unternehmen direkt am Verfahren, damit ggf. erforderliche Abstimmungsmaßnahmen eingeleitet werden können.</p> <p>Objektname: Gashochdruckleitung Emden - Etzel Betreiber: Statoil Deutschland GmbH Leitungstyp: Gashochdruckleitung Leitungsstatus: betriebsbereit / in Betrieb</p> <p>Objektname: NETRA - Erdgastransportleitung 9062 Dornum - Etzel Betreiber: OGE Open Grid Europe GmbH Leitungstyp: Gashochdruckleitung Leitungsstatus: betriebsbereit / in Betrieb</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die genannten Unternehmen wurden am laufenden Verfahren beteiligt und haben keine Bedenken vorgebracht.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>11.3. Hinweise Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen erfolgen, verweisen wir für Hinweise und Informationen zu den Baugrundverhältnissen am Standort auf den NIBIS-Kartenserver. Die Hinweise zum Baugrund bzw. den Baugrundverhältnissen ersetzen keine geotechnische Erkundung und Untersuchung des Baugrundes bzw. einen geotechnischen Bericht. Geotechnische Baugrunderkundungen/-untersuchungen sowie die Erstellung des geotechnischen Berichts sollten gemäß der DIN EN 1997-1 und -2 in Verbindung mit der DIN 4020 in den jeweils gültigen Fassungen erfolgen.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Sie sind im Rahmen der nachfolgenden Fachplanungen zu beachten.</p>
<p>11.4. Ob im Vorhabensgebiet eine Erlaubnis gem. § 7 BBergG oder eine Bewilligung gem. § 8 BBergG erteilt und/oder ein Bergwerkseigentum gem. §§ 9 und 149 BBergG verliehen bzw. aufrechterhalten wurde, können Sie dem NIBIS-Kartenserver entnehmen. Wir bitten Sie, den dort genannten Berechtigungsinhaber ggf. am Verfahren zu beteiligen. Informationen über möglicherweise vorhandene Salzabbaugerechtigkeiten finden Sie [ebenfalls auf der Website des LBEG].</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>11.5. In Bezug auf die durch das LBEG vertretenen Belange haben wir keine weiteren Hinweise oder Anregungen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>11.6. Die vorliegende Stellungnahme hat das Ziel, mögliche Konflikte gegenüber den raumplanerischen Belangen etc. ableiten und vorausschauend berücksichtigen zu können. Die Stellungnahme wurde auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes erstellt. Die verfügbare Datengrundlage ist weder als parzellenscharf zu interpretieren noch erhebt sie Anspruch auf Vollständigkeit. Die Stellungnahme ersetzt nicht etwaige nach weiteren Rechtsvorschriften und Normen erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen oder objektbezogene Untersuchungen.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>12. Landkreis Wittmund 04.02.2022/15.02.2022</p>	
<p>Stellungnahme vom 04.02.2022</p>	
<p>12.1. 1. FD 60.1 Bauordnung Bau- und Bodendenkmalpflege; Brandschutz; Immissionsschutz Keine Anregungen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>12.2. 2. FD 60.2 Planung Bauleitplanung Keine Anregungen und / oder Bedenken.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>12.3. Raumordnung und Landesplanung Keine Anregungen und / oder Bedenken.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>12.4. 3. FD 68.1 Natur- und Klimaschutz Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Es sind jedoch einige Änderungen vorzunehmen, die im Folgenden begründet werden:</p> <p>Anmerkungen bezogen auf die Planzeichnung der Neufassung der Innenbereichssatzung Dose: Südlich an das Flurstück 70/7 und östlich an die Flurstücke 70/3, 70/5 und 70/1, Flur 21, Gemarkung Dose, grenzt eine Wallhecke (Kompensationsmaßnahme der Abgrenzungssatzung „Am Spiekerkrog“). Diese sollte in der Planzeichnung kenntlich gemacht werden (vgl. Abb. 1). [Anm.: Die genannte Abbildung wird hier aus Platzgründen nicht dargestellt.]</p>	<p>Der Anregung wird z. T. entsprochen. Die genannte Wallhecke befindet sich außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs der Innenbereichssatzung. Sie wird daher nicht zeichnerisch in die Planzeichnung übernommen. Die textliche nachrichtliche Übernahme der Wallhecken wird redaktionell um einen Hinweis auf die nebenstehend genannte Wallhecke ergänzt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>Anmerkungen zum Entwurf der Begründung der Neufassung der Innenbereichssatzung für den Ortsteil Dose:</p> <p><u>Kap. 4.2.2. Fläche für die Landwirtschaft</u> „An der nordöstlichen Grenze verbleibt eine Fläche von 10 m Breite in der gegenwärtigen landwirtschaftlichen Nutzung.“ Es ist eine Abgrenzung der Baugrundstücke zur Fläche für die Landwirtschaft zu schaffen, um eine gärtnerische Mitnutzung der Fläche auszuschließen und die Funktion als Schutz für die östlich verlaufende Wallhecke zu wahren. Die Abgrenzung kann baulich oder als Anpflanzung erfolgen, sollte aber festgelegt werden.</p> <p><u>Kap. 4.2.3. Erhaltung Einzelbäume</u> Zwischen dem Wurzel- und Kronentraufbereich von Bäumen ist grundsätzlich zu unterscheiden. Der Wurzelbereich wird üblicherweise mit dem Kronentraufbereich + 1,5 m bemessen. Insbesondere bei Baumaßnahmen ist nicht nur der Kronentraufbereich, sondern der gesamte Wurzelbereich zu schützen. Zu den Beispielen der den Boden beeinträchtigenden Eingriffe ist „Verdichtung“ hinzuzufügen. Die DIN 18920 zum Schutz von zu erhaltenden Einzelbäumen und Vegetationsflächen ist an dieser Stelle zu erwähnen und zu beachten.</p>	<p>Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wird sie bei der Beteiligung an einem Baugenehmigungsverfahren gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) beachten. Zudem ist die Gemeinde befugt, die Festsetzungen der Satzung auf Einhaltung zu kontrollieren. Eine rein private gärtnerische Nutzung ohne Erwerbscharakter ist auf Flächen für die Landwirtschaft nicht zulässig. Im Übrigen wird auf die Festsetzung zum Schutz der Wallhecken nach § 3 (1) der Satzung verwiesen.</p> <p>Der Anregung wird entsprochen. Die Begründung wird den nebenstehenden Angaben entsprechend korrigiert und ergänzt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p><u>Kap. 9.1 Eingriffsbilanzierung</u> „Die am Rande bzw. innerhalb der Einbeziehungsflächen vorhandenen Bäume werden nicht in die Bilanzierung eingestellt, da sie erhalten bleiben.“ In der Planzeichnung ist nicht festgelegt, wie die Zufahrt zur nord-westlichen Einbeziehungsfläche (Flurstück 38/1, Flur 21, Gemarkung Dose) gestaltet wird. Sofern für den Bau einer Zufahrt ein oder mehrere straßenbegleitende Bäume entfernt werden müssen, sind diese in der Eingriffsbilanzierung mit zu erfassen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Zwischen den straßenbegleitenden Bäumen bestehen hinreichende Abstände, um eine verkehrliche Erschließung zu ermöglichen. Insofern ist keine Notwendigkeit für die Beseitigung von einem oder mehreren Bäumen absehbar.</p>
<p>12.5. 4. FD 68.2 Wasserwirtschaft / Untere Wasserbehörde Abwasserbeseitigung / Grundwasserschutz Die Abwasserbeseitigung ist weiterhin dezentral geplant. Ein Anschluss an das Schmutzwasserkanalnetz der Gemeinde Friedeburg wäre auch sehr aufwändig. Die geplante dezentrale Abwasserbeseitigung führt zu einer weiteren Belastung der umliegenden Gewässer, die durch die vorhandene Bebauung bereits erheblich belastet sind. Zur Minimierung der Gewässerbelastung sind bei den Bebauungsverdichtungen und auch bei der Schaffung zusätzlicher Wohnungen in den bereits vorhandenen Gebäuden mindestens Kleinkläranlagen der Ablaufklasse D zu errichten und zu betreiben.</p> <p>Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Es werden weder Anregungen noch Bedenken vorgetragen.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Angaben zur Dimensionierung der Kleinkläranlagen werden redaktionell in die Begründung aufgenommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>Oberflächenentwässerung / Gewässer allgemein Die Fragen zur gesicherten Oberflächenentwässerung für die Grundstücke, auf denen eine weitere Bebauung ermöglicht wird, sind spätestens im Zuge der jeweiligen Bauantragsverfahren abschließend zu klären. Dringend empfohlen wird seitens der UWB, dass für die Bereiche, in denen bereits zum jetzigen Zeitpunkt bekannt ist bzw. feststeht, dass dort neue Bauvorhaben verwirklicht werden sollen (z.B. im Nordosten und im westlichen Bereich), schon im jetzigen Planungsstadium geprüft werden sollte, ob eine gesicherte Oberflächenentwässerung gegeben ist. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Gemeinde selbst eine große Verantwortung in entwässerungstechnischer Hinsicht zuzuschreiben ist. Wenn, wie hier, durch eine Satzung eine zum Teil erhebliche bauliche Verdichtung ermöglicht werden soll, wäre der Gemeinde dringend zu empfehlen, vorab entsprechende Nachweise in dieser Richtung zu führen.</p> <p>Die vorhandene Grabenverrohrung im nordöstlichen Bereich darf auf keinen Fall überbaut werden. Der Realverband Dose-Abickhafe ist noch Eigentümer des ehemaligen Gewässerflurstücks.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Bebaubarkeit der Grundstücke im Geltungsbereich der Innenbereichssatzung richtet sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Über die Zulässigkeit von Bauvorhaben wird gemäß § 36 BauGB im Einvernehmen mit der Gemeinde entschieden. Die Gemeinde wird die übermittelten Informationen berücksichtigen und den Punkt der ordnungsgemäßen Oberflächenentwässerung besonders beachten. Die Ausarbeitung eines Entwässerungskonzeptes für das gesamte Satzungsgebiet ist keine notwendige Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit der Satzung. Gleichwohl wird die Gemeinde prüfen, ob eine derartige Planung sinnvoll ist, um die ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung generell sicherzustellen, ohne dies in den einzelnen Baugenehmigungsverfahren wiederholt klären zu müssen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Er wird von der Gemeinde pflichtgemäß berücksichtigt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>12.6. 5. FD 68.3 Abfallwirtschaft / Untere Abfallbehörde <u>Abfallentsorgung; Bodenschutz</u> Keine Anregungen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>Stellungnahme vom 15.02.2022</p>	
<p>12.7. 1. FD 60.1 Bauordnung Bau- und Bodendenkmalpflege Für die denkmalrechtliche Stellungnahme wurde die Ostfriesische Landschaft Aurich (Archäologischer Dienst und Forschungsinstitut) eingeschaltet. Im benannten Areal sind umfangreiche archäologische Fundstellen bekannt. Kulturdenkmale, in diesem Fall anzutreffende Bodendenkmale, stehen nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz § 3 grundsätzlich unter Schutz. Art und Umfang der vorhandenen Denkmalsubstanz kann nur mittels einer Prospektion durch den archäologischen Dienst der Ostfriesischen Landschaft Aurich [...] ermittelt werden. Um eine zeitliche Verzögerung der Arbeiten zu vermeiden, wird die frühzeitige Prospektion dringend empfohlen. Für die Prospektion ist eine maschinelle Unterstützung durch einen Bagger mit Betriebsmitteln und Fahrer notwendig.</p>	<p>Die Hinweise zum Bodendenkmalschutz werden zur Kenntnis genommen. Sie werden von der Gemeinde an die Grundstückseigentümer weitergegeben. Die Anregung zu Prospektionen wird beachtet. Die Durchführung von Prospektionen ist keine notwendige Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit der Satzung. Gleichwohl wird die Gemeinde prüfen, ob es umsetzbar ist, die aktuell unbebauten Flurstücke im Rahmen eines gemeinsamen Untersuchungsdurchgangs zu überprüfen. So wäre dem Belang des Denkmalschutzes wie nebenstehend angeregt entsprochen, ohne dies in den einzelnen Baugenehmigungsverfahren wiederholt tun zu müssen. Hinweis Nr. 2 auf der Planzeichnung wird entsprechend der vorliegenden Stellungnahme der Ostfriesischen Landschaft redaktionell ergänzt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>Sollten bei der Prospektion archäologische Strukturen angetroffen werden, ist eine weitergehende Untersuchung erforderlich. Ausreichend lange Fristen zur Fundbergung und Dokumentation sind einzuräumen. Eine frühzeitige Prospektion ermöglicht auch eine frühzeitige Kostenkalkulation. Die Kosten sind durch den Veranlasser zu tragen.</p> <p>Alle Erdarbeiten in diesem Bereich, z.B. Vorbereitungen für die Bebauung, Erstellung von Zuwegungen, Geländeregulierungen zur Gestaltung, Bebauungserweiterungen unterliegen nach § 13 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes der denkmalrechtlichen Genehmigungspflicht. Die denkmalrechtliche Genehmigung ist bei der Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Wittmund vor Beginn der Arbeiten zu beantragen.</p>	

13. Sielacht Stickhausen 17.01.2022	
<p>13.1. Der Bereich der Neufassung einer Innenbereichssatzung für die Ortschaft Dose liegt außerhalb des Verbandsgebietes der Sielacht Stickhausen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>13.2. Sollten Kompensationsmaßnahmen im Gebiet der Sielacht Stickhausen liegen, wird auf die satzungsgemäße Abstandsregelung der Sielacht Stickhausen hingewiesen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Kompensationsflächen gehören zum gemeindeeigenen Pool, der mit allen Behörden und allen relevanten Trägern öffentlicher Belange abgestimmt ist.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>13.3. Von einer weiteren Beteiligung zu diesem Vorhaben bitten wir abzusehen.</p>	<p>Der Bitte wird entsprochen. Die Sielacht Stickhausen wird erst bei Planungsänderungen oder Neuplanungen erneut beteiligt.</p>
<p>14. TenneT TSO GmbH 11.01.2022</p>	
<p>14.1. Das im Betreff genannte Vorhaben berührt keine von uns wahrzunehmenden Belange. Es ist keine Planung von uns eingeleitet oder beabsichtigt.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>14.2. Zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand bitten wir Sie, uns an diesem Verfahren nicht weiter zu beteiligen.</p>	<p>Der Bitte wird entsprochen. Die TenneT wird erst bei Planungsänderungen oder Neuplanungen wieder beteiligt.</p>
<p>15. Deutsche Flugsicherung (DFS) 31.01.2022</p>	
<p>15.1. Durch die [...] Planung werden Belange der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bezüglich §18a Luftverkehrsgesetz (LuftVG) nicht berührt. Es werden daher unsererseits weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht notwendig.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die DFS wird erst bei Planungsänderungen oder Neuplanungen erneut beteiligt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>15.2. Von dieser Stellungnahme bleiben die Aufgaben der Länder gemäß § 31 LuftVG unberührt.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>15.3. Wir haben das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) von unserer Stellungnahme informiert.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>16. Landwirtschaftlicher Hauptverein (LHV) für Ostfriesland e. V.</p>	<p style="text-align: right;">25.01.2022</p>
<p>16.1. Vorweggestellt sei, dass die kommunale Planungshoheit und der Anspruch der Gemeinde, sich wirtschaftlich weiter zu entwickeln, selbstverständlich anerkannt wird.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>16.2. Grundsätzlich ist die Erstellung der Innenbereichssatzung als positiv anzusehen, damit Planungsunsicherheiten für die vorhandenen, aber noch nicht bebauten Grundstücke erreicht werden kann. Dieses gilt ebenso für die in ihrer Realnutzung sich bisher nicht in den örtlichen Planungen wiederfindenden über die Zeit hinweg entwickelte Siedlungsstruktur.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>16.3. Im zwei Bereichen findet eine Einbeziehung von derzeit landw. genutzter Fläche in den Geltungsbereich der Satzung. Der Verlust an landwirtschaftlicher Produktionsfläche darf nicht die Wirtschaftsfähigkeit der anliegenden Landwirte beeinflussen. Produktionsgrundlage sind auch die in dieser Planung vorgesehenen Flächen. Eine</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Bestand und Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe, die über Flächen im Ortsteil Dose verfügen, werden durch die Aufstellung der Innenbereichssatzung nicht beeinträchtigt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>Abwägung und Ausdehnung der Bebauung hat mit Augenmaß zu erfolgen. Generell ist aber eine Binnenverdichtung der weiteren Zersiedelung des Außenbereiches vorzuziehen.</p>	
<p>16.4. Laut den uns vorliegenden Unterlagen, wird der Eingriff in Natur und Landschaft außerhalb des Planungsgebietes kompensiert. Die Kompensation außerhalb des beplanten Gebietes wird die Landwirtschaft zusätzlich belasten und muss zwingend ausgeschlossen werden, „interne“ Kompensation bildet die Grundlage einer Vernetzungsstruktur von Biotopen und stärkt die Artenvielfalt. Ggf. sollte auch statt einer direkten Kompensation, die Zahlung eines Ersatzgeldes ermöglicht werden.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Für die Kompensation greift die Gemeinde auf eigene Poolflächen zurück, die im Hinblick auf alle relevanten Belange abgestimmt sind. Insofern entsteht der Landwirtschaft aus der Kompensation keine weitere Belastung.</p>
<p>16.5. Wir bitten die genannten Punkte beim weiteren Vorgehen zu berücksichtigen und ggfs. auch Absprachen mit uns zu tätigen, sodass es für alle Beteiligten zu akzeptablen Lösungen kommen kann.</p>	<p>Die genannten Punkte wurden im Rahmen der Abwägung wie oben angegeben angemessen berücksichtigt. Die Gemeinde steht zudem als Ansprechpartner außerhalb von förmlichen Beteiligungsverfahren jederzeit zur Verfügung.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>17. Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Betriebsstelle Aurich</p> <p style="text-align: right;">17.01.2022</p>	
<p>17.1. Stellungnahme des gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) gemäß § 29(3) NWG (RdErl. d. MU v. 06.03.2018 — 23-62018 -, Nds. MBI. Nr. 10/2018): Gegen die oben genannte Planung bestehen keine Bedenken, da wesentliche Auswirkungen auf den Wasserhaushalt nicht erwartet werden, wenn folgende Punkte beachtet werden: Es ist zu prüfen, ob auf Grund der zusätzlichen Versiegelung in den weiteren Planungen ein Oberflächenentwässerungskonzept zu erstellen ist. Eine ordnungsgemäße Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers ist zu gewährleisten. Faktoren wie Klimawandel und Starkregenereignisse sind bei der Konzeption zu berücksichtigen.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Ausarbeitung eines Entwässerungskonzeptes für das gesamte Satzungsgebiet ist keine notwendige Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit der Satzung. Gleichwohl wird die Gemeinde prüfen, ob eine derartige Planung sinnvoll ist, um die ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung generell sicherzustellen, ohne dies in den einzelnen Baugenehmigungsverfahren wiederholt klären zu müssen.</p>
<p>17.2. Stellungnahme als TÖB: Anlagen und Gewässer des NLWKN (Bst. Aurich) im GB 1 (Landeseigene Gewässer) und GB III (GLD) sind durch die Planungen nicht nachteilig betroffen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>18. Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN), Katasteramt Wittmund 08.02.2022</p>	
<p>Im Hinblick auf die erforderliche vermessungs- und kataster-technische Bescheinigung nach Absatz 41.3 VV-BauGB (RdErl. d. Nds. SozM i.d.F. vom 18.04.96 Nds.MinBl. Nr. 21 S. 835) weise ich nachrichtlich noch auf folgendes hin: Der Gebäudebestand wurde aktualisiert und die überarbeiteten Daten an [das beauftragte Planungsbüro] übersandt. Ich bitte Sie daher, die Planungsgrundlage auszutauschen.</p>	<p>Der Anregung wird entsprochen. Für die Satzungsausfertigung wird die Gemeinde die aktuelle Planunterlage verwenden.</p>
<p>19. Vodafone Deutschland GmbH 09.02.2022</p>	
<p>Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>20. Ostfriesische Landschaft 11.02.2022</p>	
<p>20.1. Gegen das o.g. Vorhaben bestehen aus Sicht der archäologischen Denkmalpflege Bedenken. Aus Dose/Lopsum sind größere Mengen an Keramik als Altfunde bekannt. Da die Areale der Altfunde nicht abgegrenzt werden können, sind weitere Funde nicht ausgeschlossen. Für die bisher un bebauten Areale, aber auch für Ersatz- und Erweiterungsbauten sind daher archäologische Maßnahmen notwendig. Auf den bisher un bebauten Flurstücken sind frühzeitig Prospektionen notwendig. Für die Prospektion ist maschinelle Unterstützung in Form eines Baggers notwendig. Sollte archäologische Denkmalsubstanz zutage kommen, sind ausreichend lange Fristen zur Dokumentation und Fundbergung einzuräumen. Sollte eine Ausgrabung erforderlich werden, muss diese einschließlich der Kosten nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz geregelt werden. Bei Ersatz- und Verdichtungsbauten ist eine fachliche Begleitung der Erdarbeiten notwendig. Der Beginn der Erdarbeiten ist uns dem Archäologischen Dienst frühzeitig, d.h. 3 Wochen vorher, anzuzeigen.</p>	<p>Die Anregung zu Prospektionen wird beachtet. Die Durchführung von Prospektionen ist keine notwendige Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit der Satzung. Gleichwohl wird die Gemeinde prüfen, ob es umsetzbar ist, die aktuell un bebauten Flurstücke im Rahmen eines gemeinsamen Untersuchungsdurchgangs zu überprüfen. So wäre dem Belang des Denkmalschutzes wie nebenstehend angeregt entsprochen, ohne dies in den einzelnen Baugenehmigungsverfahren wiederholt tun zu müssen. Die übrigen Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Hinweis Nr. 2 auf der Planzeichnung wird entsprechend der nebenstehenden Stellungnahme redaktionell ergänzt.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
<p>Sollte archäologische Denkmalsubstanz zutage kommen, sind ausreichend lange Fristen zur Dokumentation und Fundbergung einzuräumen. Sollte eine Ausgrabung erforderlich werden, muss diese nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz geregelt werden. In beiden Fällen ist eine Ausgrabung, falls diese notwendig wird, nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz durchzuführen.</p>	
<p>20.2. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das Nieders. Denkmalschutzgesetz vom 30.05.1978 (Nds. GVBl. S. 517), sowie die Änderung vom 26.05.2011 (Nds. GVBl. S. 135) § 2, 6, 13 und 14, wonach eine Genehmigung der Denkmalschutzbehörde erforderlich ist, wenn Erdarbeiten an einer Stelle vorgenommen werden, wo Funde vermutet werden. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Sie sind in den Planungsunterlagen bereits enthalten.</p>

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
---------------------------------------	---

Ohne Hinweise, Anregungen oder Bedenken
--

21. Diverse Leitungsträger über die BIL eG Leitungsauskunft	06.01.2022
- Gasunie Deutschland Transport Services GmbH	
- GEW Wilhelmshaven GmbH	
- Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG	
- Uniper Energy Storage GmbH/Erdgas Speicher Etzel	
22. Bunde-Etzel-Pipelinegesellschaft mbH & Co. KG	10.01.2022
23. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw)	06.01.2022
24. Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF)	10.02.2022
25. Entwässerungsverband Aurich	06.01.2022
26. Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksförsterei Ems-Jade	17.01.2022

Innenbereichssatzung Dose

Hinweise, Anregungen, Bedenken	Inhaltliche Einschätzung und Vorschläge zur Berücksichtigung
27. STORAG ETZEL GmbH	17.01.2022

Aufgestellt:

Thalen Consult GmbH

Neuenburg, den 22.02.2022

i. A. Dipl.-Ing. Rolf Bottenbruch
Dipl.-Umweltwiss. Constantin Block

S:\Friedeburg\11915_Innenbereich_Dose\07_Abwaegung\01_Entwurf2022_02_23_11915_Abw_E.docx